

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 17. JUNI 2003

ZB MED

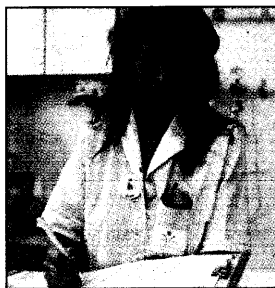
D 8877 NR. 111 JAHRGANG 22



Das wird teurer, aber nicht besser

Positivliste, Ausgrenzung rezeptfreier Arzneien, vierte Hürde – das macht die Versorgung teurer, aber kaum besser, so BPI-Geschäftsführer Henning Fahrenkamp.

GESUNDHEITSPOLITIK 6



Die Praxismanagerin als Alleskönnerin

Der Beruf der Arzthelferin wandelt sich. Zunehmend werden Managerqualitäten erwartet. Deshalb kann sich eine Ausbildung zur Praxismanagerin lohnen.

WIRTSCHAFT 14



„Das Geheimnis der Photographie“

Helmut Newtons Kunstwerk „Iman als Odalisque“ ist eine jener Photographien, die derzeit in einer von Boehringer Ingelheim konzipierten Ausstellung zu sehen ist.

PANORAMA 16

DES TAGES den Sie Verluste Haus im Ausland!

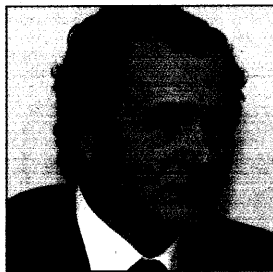
Wer mit der Vermietung einer Auslandsimmobilie Verluste macht, sollte das seinem Finanzamt melden. Die Chancen, daß der Fiskus die Verluste anerkennen muß, stehen gut. Grund: Der Bundesfinanzhof (BFH) urteilt, daß die deutsche Regelung, ausländische Vermietungsverluste anzuerkennen, mit europäischem Recht vereinbar ist. Jetzt hat der BFH den Europäischen Gerichtshof angerufen. Für betroffene Anleger heißt das: Falls der Fiskus die Verluste nicht anerkennen will, legen sie Berufung auf das Verfahren ein (Az.: C-152/03)!

Welche Arzneien nützlich sind, kann nur die Praxis entscheiden

Forschende Arzneimittelhersteller bieten Dialog über Nutzenbewertung an

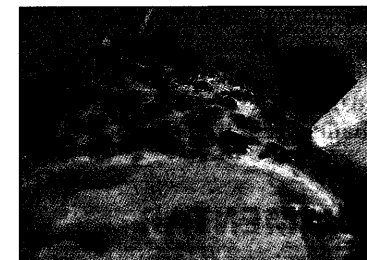
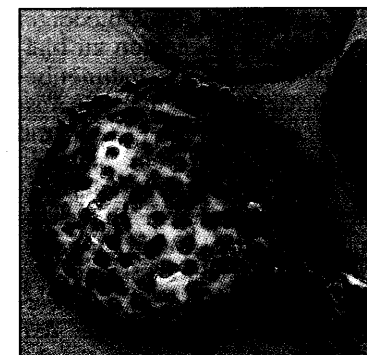
BERLIN (HL). Die Bewertung des Nutzens von Arzneimitteln ist ein legitimes gesellschaftliches Interesse – ein zentrales Institut wäre dafür aber ein falsches Instrument. Notwendig ist vielmehr die Ableitung des Nutzens aus der Fülle vieler praktischer Erfahrungen und Erkenntnisse in einem langen Forschungsprozeß.

Das ist die Position von 15 forschenden internationalen Arznei-



„Die vierte Hürde fördert die Zwei-Klassen-Medizin“ – Stefan Oschmann (MSD) und Walter Köbele (Pfizer).

niedrigsten Versorgungsgrad mit patentgeschützten Arzneimitteln (20 Prozent). Nur Privatpatienten werden nach internationalem Standard gut versorgt. Dabei lehnt die forschende Industrie eine Nutzen-



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2S
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441 2.671 1